

Schüler hat aggressive Phasen

Beitrag von „Lale“ vom 21. April 2007 22:21

Bei mir an der Schule ist ein Kind, dass immer wieder richtig ausrastet. Meist fängt es damit an, dass ihn irgendetwas stört. Z.B. sind seine Eltern in den Urlaub gefahren und seine Großmutter war für ein paar Tage da. Das ist eine Veränderung in seinem Leben, die ihn aus dem Gleichgewicht bringt. Seine Reaktion: meist kann er sich auf seine Tätigkeit eine zeitlang konzentrieren. Doch urplötzlich von jetzt auf gleich kann er sich auf nichts konzentrieren, ärgert andere und findet das super lustig. Sein Ärgern ist für mich aber nicht mehr nur ärgern. Er haut andere Kinder, boxt Lehrer/innen gegen Arme/Beine, macht Material und andere Gegenstände kaputt. Manchmal verletzt er andere so sehr, dass es extrem weh tut. Darüber ist er dann erschrocken weil er es überhaupt nicht einschätzen kann, wann er jemanden weh tut. Schon das in den Arm boxen ist für ihn nicht mit Schmerz verbunden. Für ihn ist es eher wie ein nettes knuffen, ein bisschen ärgern.

Wenn man ihm dann sagt, dass das richtig weh getan hat, erschrickt er und es wird jeder beschimpft, gehauen, beleidigt der ihn nur anspricht. Dabei merkt man, dass er die Situation völlig anders wahrnimmt als alle anderen. Alle würden ihn ärgern.

Und dann wieder von jetzt auf gleich ist er der liebe, nette, hilfsbereite Junge, wie sonst immer.

Was mir große Sorge macht, ist dass sein "Ärgern" immer brutaler wird.

Hat jemand schon mal so plötzliche Wechsel der Stimmung, Wahrnehmung bei einem Kind erlebt? Kann so etwas auch mit organischen, neurologischen (nicht psychologischen) Problemen zu tun haben?

Wo lässt man so etwas testen? Wie findet man jemanden, der nicht direkt die Diagnose ADHS stellt?

LG Lale